Auf die Schnelle ...

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Kolleginnen und Kollegen,
in den Wochen seit Weihnachten ist Vieles geschehen, wovon ich Ihnen gern berichten möchte:
über Zeugnisse wurde konferiert, sie wurden gedruckt, unterschrieben und verteilt. Desgleichen die Freiarbeits- Projektarbeits- Modularbeits-kommentare. Falls es bei Ihren Kindern Schwierigkeiten bei den Noten gibt, wurden Sie in den letzten Wochen von den Klassenlehrern oder Klassenlehrerinnen zu Beratungsgesprächen eingeladen, um eine sinnvolle Förderung zu besprechen; hierbei spielen nicht nur die Kinder und Jugendlichen deren Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch die Eltern eine wesentliche Rolle und werden mit dieser Maßnahme in den Förderprozess mit einbezogen.
Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs waren 2 Wochen lang im Berufspraktikum und wurden von ihren Lehrern besucht. Sie haben hoffentlich neue, interessante Erfahrungen gemacht und erste Eindrücke in der Berufswelt gesammelt.
Für das neue Halbjahr wurden neue Pläne erstellt, die ab Montag, 2.2.2015 in Kraft traten; hier geht wieder ein besonderer Dank an Herrn Töller, der es immer wieder schafft, das Unmögliche möglich zu machen und für Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrern und Lehrerinnen erträgliche Stundenpläne trotz zahlreicher fixer Vorgaben zu erstellen.
Zum Glück konnten wir unsere Vertretungslehrer und -lehrerinnen bis auf Frau Aust behalten und weiterhin einplanen. Herr Sönnichsen bleibt als Vertretung für Herrn Kamps zunächst bei uns; Frau Böll übernimmt Stunden für Frau Heinrich und Frau Mandraffino vertritt Unterrichtsstunden von Frau Birkholz, der wir herzlich zur Geburt ihrer Zwillingsmädchen (Emma und Frieda) gratulieren.
Gegen Ende des Halbjahres fand wieder ein "Dreck-weg-Tag" im und ums Haus statt. Dies ist inzwischen bei uns zur Tradition geworden und erweist sich immer als sehr nötig. Dank an alle Aktiven, die mit Eimer, Lappen, Bürste und Pickzange im Gebäude und in den Anlagen ums Haus unterwegs waren. Jetzt heißt es, den Stand der Sauberkeit aufrecht zu erhalten und auch mal etwas aufzuheben, was man nicht selbst hat fallen lassen. Dann reichen weiterhin ein bis zweimal im Jahr zwei Stunden Großeinsatz, um einen erträglichen Zustand unserer täglichen Arbeitsumgebung zu bewahren.
Der Raum für die Oberstufe im Erdgeschoss nimmt auch nach fast einem Jahr Form an; er wurde gestrichen, ein neuer Fußboden wurde verlegt, Gardinen angeschafft, Möbel besorgt. Nun können bald die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II diesen Raum zum Entspannen nutzen; der Schlüssel wird im Sekretariat verwaltet.
Der Presse konnten Sie entnehmen, dass es Probleme mit der Zuweisung weiterer Schüler für das gemeinsame Lernen im kommenden Schuljahr gibt. Die Zusicherung der Bezirksregierung und der Schulverwaltung, ein rollierendes System einzurichten, das auch die anderen Gymnasien mit einbezieht, wurde kurzerhand zurückgenommen und es werden wahrscheinlich weitere Kinder mit Lernbehinderungen dem ELSA zugewiesen.
Die derzeitige 5. und 6. Klasse mit 4 bzw. 3 Kindern im gemeinsamen Lernen läuft dank des Engagements der Kolleginnen und Kollegen gut - allerdings auch nur, weil wir den Unterricht meist in doppelter Lehrer-Besetzung laufen lassen können, unterstützt durch die beiden Förderlehrerinnen Frau Timm und Frau Beckmann. Bei Einrichtung einer 3. Klasse wird dies zunehmend schwierig werden und wir werden uns andere Organisationsformen einfallen lassen müssen. Die Enttäuschung über die rigorose Art der Verteilung der 'Inklusionskinder' bekam auch unsere schulfachliche Dezernentin bei einer Diskussion im Kollegium zu hören. Nun warten wir erst einmal ab, wie sich die Anmeldungen Ende Februar gestalten werden.
Am ersten Tag des neuen Halbjahres gab es nach drei Stunden Unterricht einen pädagogischen Nachmittag mit dem Schwerpunktthema 'Inklusion'. Unser Kollege, Herr Rockensüss informierte das Kollegium über das Thema 'Autismus', zu dem er im vergangenen Jahr an einer umfangreichen Fortbildung teilgenommen hat. Im Anschluss gab es Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen unter der Überschrift 'Inklusion'.
Last but not least freue ich mich sehr, dass meine Kollegin Frau Meyer-Rieforth nun offiziell seit dem 28. Januar die stellvertretende Schulleiterin ist. Ganz herzlichen Glückwunsch.

Ihre Brigitte Fontein

Aktuelle Termine	
12.2.	Modulberatung in Klasse 9, 8. Stunde
16.2.	Unterrichtsfrei (Rosenmontag)
17.2.	Unterrichtsfrei (Ausgleich für Tag der offenen Tür)
19.2.	Schulpflegschaft
20.2.	Vorabiturklausur LK I in Stufe 12
23.2.	Anmeldung für die neuen 5. Klassen, 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr
24.2.	Anmeldung für die neuen 5. Klassen, 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr
24.2.	Lernstandserhebung Englisch in Klasse 8
25.2.	Klausur neu einsetzende Fremdsprachen in Stufe 12
26.2.	Lernstandserhebung Mathematik in Klasse 8
27.2.	Vorabiturklausur LK II in Stufe 12
2.3.	Lernstandserhebung Deutsch in Klasse 8
2.3.	Vorabiturklausur 3. Fach in Stufe 12
3.3.	Modulberatung in Klasse 9
3.3.	Schulkonferenz
6.3.	Zentraler Nachschreibtermin in Stufe 12
9. – 13.3.	Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 6
12. & 13.3.	Frühlingskonzerte, jeweils 18.00 Uhr
13.3.	Mündliche Prüfungen in Englisch in Klasse 9
16. – 20.3.	Drittortbegegnung Französisch
19.3.	Abgabe der Modularbeiten in Klasse 9
22. – 23.3.	Paris–Versailles–Fahrt der Klassen 8a, b und d
23.3.	Projekttag in Klasse 8
24.3.	Ausgabe der Module für das 4. Quartal in Klasse 9
24. – 27.3.	Trier-Fahrt der Latein Schülerinnen und Schüler der Klasse 8
27.3.	Letzter Schultag für die Stufe 12, Bekanntgabe der Zulassung zum Abitur
30.3. – 11.4. Osterferien	
Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite.	

Aus dem Schulleben ...

Neue Termine für Frühlingskonzerte

Aus organisatorischen Gründen mussten die Termine für die Frühlingskonzerte im März um eine Woche nach vorne verlegt werden. Sie finden nun statt am Donnerstag, 12.3., und Freitag, 13.3. Die Konzerte beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

Neue Referendarin am ELSA

Hallo zusammen! Mein Name ist Julia Huismann und ich bin seit November zurück am ELSA.
Zurück? Ja, zurück! Zur Erklärung: Ich habe hier selbst 2008 mein Abitur gemacht und mein Abimotto ziert noch heute eine Säule in der Pausenhalle. Nach dem Abitur leistete ich erst ein FSJ, weil mir soziales Engagement am Herzen liegt, und ich zwischen der Schule und der Universität einen ersten Einblick in die Arbeitswelt bekommen wollte. Außerdem habe ich vor meinem Studium Praktika in verschiedenen Schulformen gemacht, um das für mich passende Lehramtsstudium auszuwählen. Das Studium absolvierte ich daraufhin in Essen und nebenbei war ich an zwei Oberhausener Schulen tätig. Als Bilanz meines bisherigen

Werdegangs bleibt somit festzuhalten, dass ich die Schule nie ganz verlassen habe.
Der Zufall brachte mich nun zurück an diese Schule und ich freue mich darauf, das ELSA aus einer anderen Perspektive erneut erleben zu dürfen! Kennenlernen und unterstützen kann man mich hierbei gerne im Deutsch- und Biologieunterricht.

.----------

Sporthelfer Ausbildung

Zum fünften Mal wurde vom Schulsportreferat und dem Ausschuss für den Schulsport (AfS) in Kooperation mit dem Stadtsportbund Oberhausen e.V. (SSB) und insgesamt 11 weiterführenden Schulen eine gemeinschaftliche Schüler-Sporthelferausbildung in Oberhausen durchgeführt.
Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme konnten im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2014/15 rund 150 Oberhausener Schüler/innen zu Sporthelfer/innen ausgebildet werden. Die Jugendlichen absolvierten dabei überwiegend gemeinsam vier zentrale Schulungsmodule, die den größten Anteil der insgesamt 40 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung abdeckten. Die 13 bis 17 Jahre alten Schülerinnen und Schüler wurden durch die Qualifizierungsmaßnahme befähigt, die Leitung und Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in Schulen und Sportvereinen zu unterstützen und eigenverantwortlich zu übernehmen. Vom ELSA haben folgende Schülerinnen und Schüler dieser Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Hagedorn, Louisa; Sigismund, Mara; Ruiters, Laurenz; Schilling, Anna; Grosu, Carlos; Bongers, Alexander; Roth, Ada; Tscheschme, Kiyan und Petrosa, Petrosa.

.----------

Klasse 9b referierte bei internationaler Tagung

Am 19. Und 20. Februar stellen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b gemeinsam mit ihrem Lehrer Herr Fileccia Ergebnisse aus dem Unterricht bei der internationalen Tagung „Eurovision 2014 – eine Zwischenbilanz“ in Oberhausen vor. Die Schülerinnen und Schüler haben sich intensiv mit dem Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs in Oberhausen befasst und unter anderem auch Experten interviewt. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist auch als multimediale Präsentation auf DVD erhältlich. Die Tagung ist der Abschluss eines LVR-Projekts, bei dem sich Schülerinnen und Schüler mit dem 1. Weltkrieg befasst haben.

Fotoaktion 2015

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres war wieder der Schulfotograf zu Gast im ELSA. Es ist jedesmal eine echte Mammutaufgabe, alle Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer vor die Linse zu bekommen und nachher auch noch zu wissen, welcher Name zu welchem Foto gehört. Die Ergebnisse können demnächst in einer Fotomappe begutachtet und bei Gefallen dann auch käuflich erworben werden. Außerdem werden die Bilder für die neuen Schülerausweise im kommenden Schuljahr genutzt. Ein herzlicher Dank geht an Herrn ? für die Koordination der gesamten Fotoaktion.

Weihnachtsaktion 2014 - Rückblick Auch 2014 hat unsere Schule zu Weihnachten wieder Menschen in Rumänien mit Lebensmitteln unterstützt. Diesmal wurden Gutscheine zu 3, 5 und 10€ verkauft. Das Geld wurde der Caritas Lipova überwiesen, die dafür Grundnahrungsmittel kaufte. Schüler des rumänischen Wohnheimes packten diese in Tüten; für je 10€ konnte eine Tüte mit allem Notwendigen gepackt werden. Kurz vor Weihnachten verteilten Caritas-Mitarbeiter die Tüten dann bei bedürftigen alten Menschen und kinderreichen Familien. Zuerst lief der Gutscheinverkauf nicht so gut wie das Packen der Päckchen in den letzten Jahren, am Ende kam jedoch eine erfreuliche Summe zusammen. Durch zwei zusätzliche Einzelspenden wurde dieselbe Zahl an Empfängern erreicht wie 2013, nämlich 200.

Brief von Dr. Imogen Tietze, Leiterin der Caritas Lipova:
"Liebe Schüler, Eltern und Lehrer aus Oberhausen,
auch in diesem Jahr habt Ihr Euch wieder dafür eingesetzt, dass sehr arme Menschen hier in Lipova zu Weihnachten mit Grundnahrungsmitteln versorgt werden konnten.
Ganz herzlichen Dank für Eure Großherzigkeit!
Ich schicke ein paar Bilder von der Verteilung in Lipova und auf einigen Dörfern der Umgebung, die große Freude ausgelöst hat.
Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Jahr 2015!
Für die Caritas Lipova
Dr. Imogen Tietze"

Weihnachtsbesuche im Vincenzhaus

Am 23. Dezember, also schon in den Ferien, fand im Rahmen der Aktion "JUNG besucht ALT" der Weihnachtsbesuch im Vincenzhaus statt. Schüler verschiedener Jahrgangsstufen besuchten alte Menschen mit Plätzchen und selbst gestalteten Karten. Doch zuerst gab es auf allen drei Etagen gleichzeitig feierliche Konzerte. Eine große Zahl musizierender Schüler gestaltete drei abwechslungsreiche Programme mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen, Sologesang und Instrumentalvorträgen. Keyboards, Geigen, Querflöten, Cellos und Klarinette sorgten für Hörgenuss und weihnachtliche Stimmung. Außerdem las nach alter Tradition Herr Kowertz auf jeder Etage eine besondere Weihnachtsgeschichte

---

Rock Christmas

Schon zum achten Mal lud die bekannte Oberhausener Band Mr Most Money Man am 23. Dezember ins Restaurant Gdanska zum Charity-Konzert "Rock Christmas" ein. Hier trafen sich auch diesmal aktuelle und ehemalige Mitglieder der Rumänien-AG, die das Event organisiert, und freuten sich über die große Summe, die sie so für ihren Notfonds bekamen. Mit dem Geld kann auch 2015 in Lipova wieder viel Not gelindert werden

.----------

Die nächste Ausgabe der Schulpost soll nach den Osterferien erscheinen. Redaktionsschluss ist daher der 23.3.2015.

Text

Schulpost Nr. 239

Januar/ Februar 2015

Elsa-Brändström-Gymnasium
Christian-Steger-Str. 11
46045 Oberhausen
Tel: 0208 / 85 789-0
Fax: 0208 / 85 789-11
E-Mail: EBG@oberhausen.de
www.elsa-oberhausen.de